

30 Jahre musica sacra | musik in linzer kirchen

30 Jahre ist ein wunderbares Alter, das werden junge Erwachsene gerne bestätigen. So viel liegt vor einem, aber man kann auch schon auf viel Erreichtes zurückblicken – und ein Resümee über das bisherige Schaffen ziehen. Dieses will auch die Linzer **Kirchenkonzertreihe musica sacra** im **Jahr 2017** tun, in dem sie **30-jähriges Bestehen** feiert. Am 14. Jänner 2017 wird ein großes **Festkonzert** in der Friedenskirche veranstaltet, wo genügend Platz ist – für das Publikum und alle langjährigen Weggefährten, Förderer und Unterstützer, bei denen sich musica sacra von Herzen bedanken möchte. Am 22. Oktober 2017 startet musica sacra die Saison 2017/18 mit einem **flashmob** durch die Linzer Innenstadt, einem fröhlichen Spaziergang von Kirche zu Kirche, zu dem MusikerInnen und SängerInnen von musica sacra ihr Publikum zum Verweilen und Zuhören einladen, bevor alle weiterziehen ...

Resümee ziehen, heißt die Grundintention am Beginn der Idee von musica sacra zu vergegenwärtigen:

„1987 wurde von einem kleinen Kreis Linzer Musik-Enthusiasten die Idee geboren, in den wunderschönen Linzer Kirchen ein besonderes Konzept zur Pflege sakraler Musik außerhalb der Liturgie umzusetzen. Es ging vorrangig darum, Schätze der Kirchenmusik zu heben, neu oder wieder zu entdecken, mit Bewährtem, Beliebtem oder absolut Neuem zu kombinieren. Überdies sollten vor allem für Künstlerpersönlichkeiten aus Landestheater Linz und Bruckner Orchester Linz sowie für lehrende und studierenden Kräfte des (damaligen, Anm.) Brucknerkonservatoriums sowie für Linzer Konzertchöre eine zusätzliche interessante Auftrittsmöglichkeit geschaffen werden.“

Diese Idee wurde in den letzten 30 Jahren aufs Beste umgesetzt. Populäre und beliebte Kirchenmusik, wie die Passionen und Kantaten Johann Sebastian Bachs, Sakralwerke von Anton Bruckner und Mozart Amadeus Mozart fanden Eingang in die Konzerte, genauso wie Entdeckungen aus der jahrhundertealten Kirchenmusikzeit. Sie wurden mit einer Fülle von Zeitgenössischem und Werken aus dem letzten Jahrhundert kombiniert oder ganze Komponistenporträts gezeigt, zuletzt das herausragende Konzert für den anwesenden Arvo Pärt. Zahlreiche Uraufführungen von Balduin Sulzer, Augustinus Franz Kropfreiter, Rudolf Jungwirth, Thomas Daniel Schlee, Gunther Waldek, Helmut Schmidinger und vielen anderen Komponisten hob musica sacra aus der Taufe.

Die Künstlerinnen und Künstler bei musica sacra stammen noch heute vorwiegend aus den Reihen des Bruckner Orchesters Linz, des Landestheaters Linz, der heimischen Barockmusikszene und der großen Chorlandschaft Oberösterreichs. Dazu lädt musica sacra renommierte Gäste aus dem In- und Ausland ein, die das Programm mit spannenden Konzerten und Formationen bereichern.

Die vielen internationalen Anfragen an musica sacra zeigen schön die Entwicklung, den Stellenwert und den Ruf, den die Linzer Kirchenkonzertreihe mittlerweile genießt.

Einen großen Anteil am Erfolg haben wie stets auch die Menschen hinter der Bühne, allen voran die Vereinsmitglieder von musica sacra, sowie die Förderer und Paten der Konzerte. Die Verwirklichung der Konzertreihe konnte nur mithilfe des Landes Oberösterreich im Jahr **1987** wahr werden. Neben der bis heute andauernden Förderung war auch der erste Präsident des Vereins der damalige Leiter der Kulturabteilung des Landes, HR Dr. Karl Pömer. Dessen Mitarbeiter Heinz Karl Kuba war der Mitbegründer und Generalsekretär von musica sacra. Sponsor der ersten Stunde ist auch die OÖ. Versicherung als Generalsponsor, zu dem heute auch die LINZ AG zu zählen ist. Die OÖ. Nachrichten unterstützten besonders am Beginn die Konzertreihe mit Druckkostenbeiträgen. Auch die Stadt Linz fördert musica sacra jährlich. Mit der Präsidentin Elisabeth Freundlinger wurde bald schon die Idee der Patenschaften geboren, die heimische Wirtschaftstreibende und Sponsoren nicht nur monetär sondern auch ideell mit musica sacra verbindet. Dadurch konnte und kann so manches teures Projekt realisiert werden.

Vielfältig war das Angebot von musica sacra schon immer. In vielen Kooperationen mit dem Brucknerhaus Linz, der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, LINZ09 und dem Landestheater Linz konnten so zusätzlich außergewöhnliche Projekte wie 62 Opern- und Ballettproduktionen, fast 100 Passions- und über 170 Orgelkonzerte stattfinden.

musica sacra blickt heute auf **724 Konzerte mit rund 128.000 Besucherinnen und Besuchern** zurück und freut sich auf jedes neue Konzert in den Jubiläumssaisonen 2016/17 und 2017/18!

30 Jahre | Festkonzert musica sacra linz

Samstag, 14. Jänner 2017

19.30 Uhr, Friedenskirche

Eric Whitacre *Her Sacred Spirit Soars*
Karl Jenkins *The Armed Man - A Mass for Peace*

Andrea Purtic, Mezzosopran
Senad Podojak, Hafiz
Kenta Uno, Violoncello

Neue Wiener Stimmen
Christoph Wigelbeyer, Leitung
OÖ. Landesjugendchor
Alexander Koller, Leitung

Orchester der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Andreas Stoehr, Leitung

2016 | 2017

